

T o n

Leistungsverstärker

V 75

Bearb.: WJ/Hasd.

Eigentum des RFZ, Vervielfältigen, auch auszugsweise, nur mit Genehmigung des RFZ

Anlagentechnischer Katalog

Berlin-Adlershof  
Agastraße

Rundfunk- und Fernstechnisches Zentralamt

1. Kennzeichen

1.1. Verwendung:

Der Leistungsverstärker V 75 wird zum Einspielen in großen Sälen und in Kommandoanlagen eingesetzt.

1.2. Beziehung zu anderen Geräten:

Der V 75 wird in Kommandoanlagen an einen V 41 e bzw. V 241 angeschlossen, für Einspielzwecke an einen V 42 a bzw. V 242.

Die Lautstärkeregelung erfolgt mit einem W 2 c. Abschaltungen und Bedämpfungen in diesem Verstärkerzug können mit Hilfe von S 44 a, S 126 und S 130 vorgenommen werden.

1.3. Elektrische Daten:

Stromaufnahme: Bei 220 V<sub>~</sub>/50 Hz  
 ohne Aussteuerung ≅ 1,2 A  
 mit Aussteuerung ≅ 1,5 A + 6 dB

Eingangspegel:  
 Eingangsscheinwiderstand: Meßpegel -14 dB  
 30 Hz und 15 kHz ≅ 10 kOhm

Ausgangsscheinwiderstand: Meßpegel +36 dB  
 30 Hz ≅ 200 Ohm  
 1 kHz ≅ 80 Ohm  
 15 kHz ≅ 200 Ohm

Ausgangsleistung: 100 Volt an 133 Ohm 75 Watt

Fremdspannungsabstand:  
 Abschluß: Eingang 200 Ohm, Ausgang 133 Ohm ≅ 55 dB

Geräuschspannungsabstand: dto, dto ≅ 75 dB

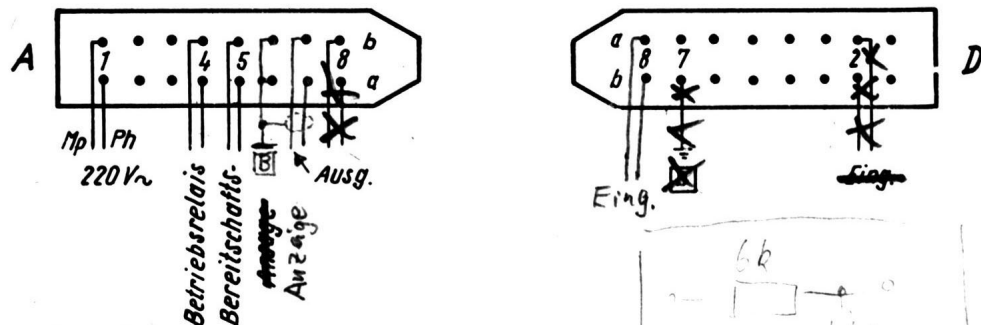
1.4. Einschubrahmen: S 48 c

1.5. Maßangaben: Der V 75 ist ein Einschubgerät (1/1) entspr. TGL 60-507 o1. (520 x 168 x 275)

1.6. Masse: 19 kg

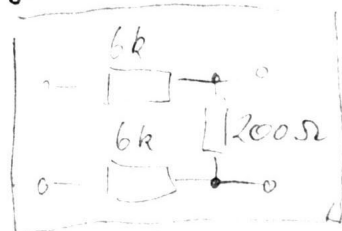
2. Anschlüsse

2.1. Beschaltung der Federleisten: (auf die Lötösen gesehen)



3. Schaltzeichen

3.1. Schaltkurzzeichen:



Dämpfungsglied -36 dB  
 (setzt 100V auf +6 dB)